

Vincenzo Scamozzi: Lektueren eines gelehrten Architekten (München 10 Jun 11)

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, 10.06.2011

Rüdiger Hoyer, München

Die Ernst von Siemens Kunststiftung hat bei einem Pariser Antiquariat ein von Vincenzo Scamozzi (1548-1616) annotiertes Exemplar der ersten Gesamtausgabe (Venedig 1551) von Sebastiano Serlios Büchern zur Architektur erworben und der Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um eines der ganz wenigen eigenhändig annotierten Bücher aus dem Besitz des für seine Gelehrsamkeit bekannten Palladio-Nachfolgers Scamozzi. Das in einem Pergamenteinband des 17. Jahrhunderts vorliegende Exemplar ist einem nur notdürftig getilgten handschriftlichen Exlibris zufolge im Besitz des französischen Malers Charles-Alphonse Dufresnoy (1611-1668) gewesen, der 1634-54 in Italien weilte und das Buch von dort nach Frankreich mitgebracht haben könnte.

Die bedeutende Akquisition bereichert die umfangreiche Sammlung des Zentralinstituts an Architekturtraktaten, die u.a. auch die Vitruv-Kollektion aus der Bibliothek Bodo Ehardt umfasst. Es handelt sich um eine bislang offensichtlich unbekannt gebliebene kunsthistorische Quelle ersten Ranges, die direkten Einblick in Scamozzis Arbeitsweise vermittelt.

Das ZI würdigt diese bedeutende Erwerbung mit einem wissenschaftlichen Kolloquium, mit dem auch eine Dokumenten- und Bücherausstellung zu Scamozzis Arbeitsweise und Denken eröffnet wird. Die Materialien der Ausstellung sowie ein Digitalisat des Werkes werden auch online zugänglich sein.

Programm

15.00 Uhr

Grußworte

Joachim Fischer, Ernst von Siemens Kunststiftung, München

Einführung

Rüdiger Hoyer, Zentralinstitut für Kunstgeschichte

15.15 Uhr

Hubertus Günther, Zürich/München

Scamozzi kommentiert Serlio

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Margaret Daly Davis, Florenz/München

Vincenzo Scamozzi als Leser der antiken Schriftquellen und Denkmäler im *Indice copiosissimo* zu Sebastiano Serlio

17.15 Uhr

Werner Oechslin, Zürich

Scamozzi als Theoretiker

18.15 Uhr

Konrad A. Ottenheim, Universität Utrecht

Scamozzi – Inigo Jones – Jacob Van Campen, oder: Wie Scamozzi's L'Idea della architettura universale in den Norden kam

Anschließend Ausstellungseröffnung und Umtrunk im nördlichen Lichthof

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Katharina-von-Bora-Straße 10 (vormals Meiserstraße 10)

80333 München

Großer Lesesaal der Bibliothek, 1. Etage

Quellennachweis:

CONF: Vincenzo Scamozzi: Lektueren eines gelehrten Architekten (Muenchen 10 Jun 11). In: ArtHist.net, 09.06.2011. Letzter Zugriff 01.02.2026. <<https://arthist.net/archive/1512>>.